

Wer an Wil denkt, denkt meistens an die Altstadt und den Hof. Aufgrund der zahlreichen und geschichtsträchtigen Gebäude ist die Wiler Altstadt zu Recht von nationaler Bedeutung. Wir setzen alles daran, die bestehenden Qualitäten unserer Stadt zu bewahren und zu steigern. Ziel ist, dass sich hier jede und jeder wohl und willkommen fühlt.

Die Stadt Wil soll als lebens- und sehenswerte Stadt wahrgenommen werden. Aussenraumqualität und Mobilität spielen in den Städten dafür eine zentrale Rolle. Der motorisierte Individualverkehr dominiert die Gestaltung, das Leben und die Fortbewegung. Zu Stosszeiten prägen verstopfte Strassen und parkierende Autos das Stadtbild. Unsere Mobilität hat Auswirkungen auf die Qualität des Stadtbildes. Auf unseren Lebensraum. Auf das Wohlbefinden von Mensch, Tier und Umwelt.

Autofreie Innenstädte, Konzepte zu Temporeduktionen und die Förderung des Fuss- und Veloverkehrs stehen aufgrund der zu erreichenden Klimaziele allseits zur Diskussion. Fragen betreffend gesünderen und lebenswerteren Stadträumen sowie der Beanspruchung und Gestaltung der Verkehrsflächen werden nicht mehr nur unter Fachleuten, sondern auch in der Bevölkerung diskutiert. Auch die Stadt Wil verfolgt solche Ziele.

Bereits 2017 wurden im Altstadtleitbild Entwicklungsziele formuliert, die nun im «Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Altstadt» präzisiert wurden. Die aus der Analyse und den Gesprächen mit Akteuren der Altstadt und politischen Vertreterinnen und Vertretern gewonnenen Erkenntnisse wurden im Workshopverfahren mit der städtischen Baukommission konkretisiert. Daran beteiligt waren Fachverantwortliche aus Hoch- und Tiefbau, Umwelt, Kantonspolizei sowie des kantonalen Tiefbauamts und Denkmalpflege.

So wurden acht Ziele und fünf Kernaussagen definiert. Diese bilden das Fundament der vorgesehenen Massnahmen, welche die stadträumlichen Qualitäten verbessern sollen. Ziel ist es, zum Aufenthalt in unsere Stadt einzuladen, den Verkehr zu verflüssigen und Wil lebenswerter zu machen. Die daraus abgeleiteten 18 Massnahmen sollen schrittweise zur Umsetzung freigegeben werden. Die bestehenden Qualitäten sollen so optimiert und hochwertiger Aussenraum für alle geschaffen werden. **Damit wir uns alle in unserer schönen Stadt wohlfühlen, uns mit ihr identifizieren und dies mit grosser Freude und Stolz nach aussen tragen.**

Mehr Informationen unter: <https://t.ly/mjk2>



Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Altstadt

Unsere Altstadt, unser Stolz



DEPARTEMENT BAU,
UMWELT UND VERKEHR

Stadtplanung

Hauptstrasse 20
9552 Bronschhofen

Telefon 071 914 47 19
stadtplanung@stadtwil.ch
www.stadtwil.ch



8 Ziele

1. Historisches Zentrum erhalten und stärken
2. Altstadt beleben
3. Altstadt in Schrittgeschwindigkeit erlebbar machen
4. Erreichbarkeit und Vernetzung für den Fuss- und Veloverkehr verbessern
5. Verkehrssicherheit und Schulwegsicherheit verbessern
6. Autoverkehr auf Hauptachsen lenken
7. Bedarfsgerechte Parkierung anbieten
8. Funktionsfähigkeit des Verkehr in der Stadt erhalten

5 Kernaussagen

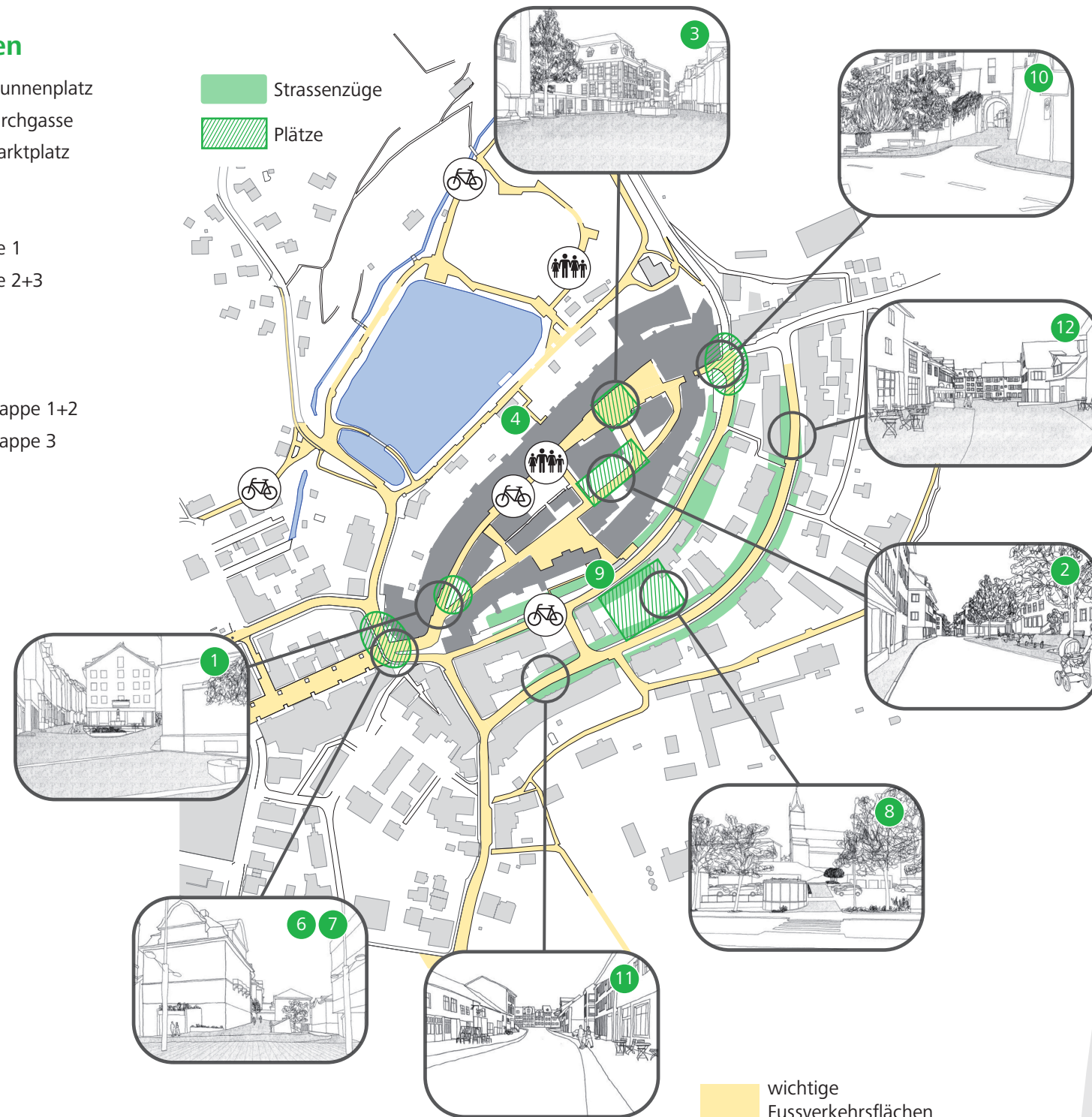
1. Fusswegachse «Obere Bahnhofstrasse – Altstadt» stärken
2. Zugänge zur Altstadt stärken
3. Hauptveloachsen um die Altstadt herum führen
4. Parkierung in Altstadt schrittweise reduzieren
5. Autoverkehr auf die Hauptachsen lenken, Handlungsspielräume nutzen und Verkehrssicherheit verbessern

Vorgehen

- Umsetzungen erfolgen dosiert
- Sofortmassnahmen ab 2023 bis 2028
- mittelfristige Massnahmen ab der übernächsten Legislatur
- langfristige Massnahmen nach Realisierung Netzergänzung Ost
- mit jeder Umsetzung wird der öffentliche Aussenraum optimiert

Massnahmen

- 1 Plattform Bärenbrunnenplatz
- 2 Platzgestaltung Kirchgasse
- 3 Neugestaltung Marktplatz
- 4 Schwertstiege
- 5 Beläge Altstadt
- 6 Rosenplatz Etappe 1
- 7 Rosenplatz Etappe 2+3
- 8 Viehmarktplatz
- 9 Grabenstrasse
- 10 Adlerplatz
- 11 Tonhallestrasse Etappe 1+2
- 12 Tonhallestrasse Etappe 3
- 13 Veloparkierung
- 14 Beleuchtung
- 15 Signaletik
- 16 Möblierung
- 17 Begrünung
- 18 Merkblätter



Projektlauf

2017 Altstadtleitbild

2021 **Sommer**

- Start Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Altstadt
- Kurzinterviews mit Akteuren (Stadtpräsidium, Markt, Schule, Altstadtvereinigung, Hochbau)

2022 **Winter**

- Verabschiedung räumliche Umsetzung / Bild zu Altstadtleitbild

Frühling

- Konzept, Workshop Planungskommission, Präsentation Altstadtvereinigung

Sommer

- Fachlicher Austausch mit Ämtern (intern, Kanton, Polizei)

Herbst

- Vernehmlassung unter Beteiligten (Stadt, Schule, Markt, Denkmalpflege, Energiefachstelle, WilMobil, kantonal. Tiefbau, TBW)
- Verabschiedung Projektausschuss
- Aufbereitung für Kommunikation / Information
- Ausarbeitung Vorprojekte

2023 **Winter**

- Verabschiedung Stadtrat, Medienmitteilung, Webseite
- Erarbeitung Umsetzungen (Vorprojekte, Wettbewerbe, etc.)

Frühling

- Information über BGK, erste Umsetzungen (Beginn Rosenplatz, Möblierung, Bepflanzung, Veloparkplatz, Sperrung Altstadt während Wochenmarkt, etc.)

ab 2024 • Auflagen diverser Strassenbauprojekte